



HPE Education Services

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln den Erwerb von Bildungsdienstleistungen von Hewlett Packard Enterprise Company ("HPE").

1. Definitionen

- a. Unter "HPE Education Services" wird die Lieferung von Trainings, Kursen, Dienstleistungen sowie Kursmaterialien seitens HPE verstanden.
Die Kurse finden in verschiedenen Aufmachungen statt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf geplante Kursräume (wie zum Beispiel ausbildergeführte Trainings in einer HPE Einrichtung und fernunterstützter Lehrunterricht); dedizierte vor Ort Trainings bei HPE, beim Kunden oder an neutralen Standorten; Präsenztrainings; Online-Schulungen; web-basierte Selbstlernprogramme und Abonnementsschulungen.
- b. Das "HPE Datenblatt" bezeichnet ein standardisiertes HPE Spezifikationsdokument, das die Einzelheiten und Merkmale des zu erbringenden HPE Education Services Angebots beschreibt.
- c. Das "Statement of Work" oder "SOW" charakterisiert ein von HPE und dem Kunden unterzeichnetes Dokument, das spezifische durch HPE bereitgestellte HPE-Schulungsdienste beschreibt. SOW's gelten generell für spezielle Schulungen, die den Anforderungen des Kunden entsprechen.
- d. Die "AGB" entsprechen diesem Dokument mit dem Titel "HPE Education Services Allgemeine Geschäftsbedingungen".
- e. Die "Kursmaterialien" bezeichnen Kurse, Dokumentationen (wie z.B. Fragebögen und Prozessrichtlinien), Schulungsunterlagen (wie z.B. Arbeitsmappen für die Kursteilnehmer, Ausarbeitungen von Kursleitern und computer-gestützte Trainings), sowie sonstige schriftliche Informationen (auch in elektronischer Form) und andere Materialien.
- f. Als "Kunde" wird entweder (i) HPE Endkunde bezeichnet, der in diesen AGB beschriebene HPE Education Services bei HPE bzw. bei einem autorisierten HPE Wiederverkäufer, Großhändler, Distributoren kauft oder (ii) ein HPE autorisierter Wiederverkäufer, Großhändler, Distributor, der HPE Education Services erwirbt, um solche HPE Education Services an seine Endkunden zu verkaufen.

2. HPE Education Services

- a. HPE stellt die HPE Education Services zur Verfügung, die im entsprechenden HPE-Datenblatt und/oder dem SOW gemäß diesen AGB beschrieben sind. Zusätzlich zu diesen Klauseln gelten für den Erwerb von HPE Training Credits die nachfolgenden Bedingungen der Ziffern 10. und 11.
- b. Abonnement-basierte HPE Education Services gelten nur für Einzelpersonen und sind nicht übertragbar.
Nach Eingang eines akzeptablen Auftrags für abonnement-basierte Kurse stellt HPE die Kursmaterialien bis zum Ende des Abonnementtermins zur Verfügung.
Der Kunde ist verpflichtet, sich für jegliche abonnement-basierte Kurse zu registrieren. Die Bezugsfrist beginnt mit dem Datum der Anmeldungsbestätigung, das HPE dem Kunden zur Verfügung stellt.

3. Bestellungen und Annahme

- a. Für offene Seminare sendet HPE dem Kunden so bald wie möglich eine Benachrichtigung zur Reservierung nach Erhalt des Kundenauftrags sowie eine Auftragsbestätigung nach Eingang einer gültigen Zahlungsmethode oder gegebenenfalls einem unterschriebenen SOW.
- b. Hierbei geben die Parteien ihr Einverständnis für den elektronischen Geschäftsverkehr, einschließlich der Vertragsgestaltung, Auftragserteilung und Abnahme. Bei jeglichen durch den Kunden erteilten und auf irgendeiner HPE.com Website bzw. HPE/Kunden Extranet-Site durch HPE akzeptierten Aufträgen, werden Verpflichtungen geschaffen, die den AGB unterliegen. Solche Bestellungen und Abnahmen gelten für alle Zwecke als:
 - 1) Geschäftsunterlagen, die entstehen und dokumentarisch weitergeführt werden; 2) ein Schreiben oder in schriftlicher Form; 3) unterschrieben; und 4) ein „Original“, wenn es aus elektronischen Akten oder Aufzeichnungen gedruckt wird, die im gewöhnlichen Geschäftsverlauf erstellt und gepflegt werden.Die Parteien erklären sich ferner damit einverstanden, die Gültigkeit oder Vollstreckbarkeit solcher Geschäfte nicht nach den anwendbaren Gesetzen im Zusammenhang damit zu bestreiten, ob bestimmte Vereinbarungen in schriftlicher oder unterzeichneter Form durch die Parteien für sie verbindlich werden und ob deren Einführung auf Papier als Beweismittel in jeglichen Gerichts-, Schieds-, Schlichtungs-, oder Verwaltungsverfahren im gleichen Umfang sowie unter denselben Bedingungen wie andere ursprünglich in Dokumentenform entstandenen und geführten Geschäftsunterlagen zulässig ist.
- c. Die Anerkennung von HPE Education Services erfolgt bei der Erbringung dieser Dienste durch HPE.

4. Garantie/Gewährleistung

- a. HPE garantiert, dass alle HPE Education Services in Übereinstimmung mit allgemein anerkannten Geschäftspraktiken und Standards zur Verfügung gestellt werden.
- b. HPE übernimmt keine Garantie oder Gewährleistung für die Eignung oder Qualität der HPE Education Services. Im Vertrauen auf die HPE Education Services oder Schulungsunterlagen lehnt HPE ausdrücklich jede Haftung für alles Erbrachte und Weggelassene ab. Der Kunde trägt die alleinige Verantwortung für die Erfüllung von jeglichen Anforderungen oder Zielen, für welche der Kunde HPE Education Services erworben hat.

5. Absagen von Seminaren

- a. Absage eines Seminars durch HPE
 - i. Soweit nicht anderweitig festgelegt oder durch HPE schriftlich vereinbart, beginnen alle Kurse zu dem von HPE in der Auftragsbestätigung oder in dem SOW angegebenen Termin. HPE behält sich das Recht vor, bis zu 10 HPE Werktagen vor dem Kursbeginn Veränderungen vorzunehmen. Sie werden zum Zeitpunkt der Änderung oder Stornierung benachrichtigt. Bitte beachten Sie dies bei nicht veränderbaren Flugbuchungen.
 - ii. HPE wird alle angemessenen Bemühungen unternehmen, um Absagen von Seminaren mitzuteilen. Wenn der Kurs nicht nachgeholt werden kann, hat der Kunde Recht auf eine Rückerstattung der Gebühren für den stornierten Service. Jedoch sind hierbei Ansprüche auf, aus Kursabsagen entstandenen Schäden, Kosten sowie Verluste ausgeschlossen.
 - iii. HPE Werktagen sind Montag bis Freitag, mit Ausnahme von lokalen HPE Feiertagen.
- b. Absage durch den Kunden
 - i. Öffentliche/offene Seminare, einschließlich HPE My Virtual Lab, Annullierung von Teilnehmern oder Anfragen auf Neuplanung, die von HPE in weniger als 10 HPE Werktagen vor dem Kursbeginn erhalten wurden, unterliegen der vollen Kursgebühr. Beispiel: Wenn Ihr Kurs am Montag beginnt, dann müssen Sie zwei Wochen vor dem Montag kündigen.
 - ii. Private/dedizierte Kurse, dessen Annullierungsanfragen in weniger als 10 HPE Werktagen vor dem Kursbeginn erhalten wurden, unterliegen der vollen Kursgebühr.
 - iii. Stornierungen oder Erstattungen gelten nicht für irgendwelche eLearning/WBT-Kurse.
 - iv. HPE Werktagen sind Montag bis Freitag, mit Ausnahme von lokalen HPE Feiertagen.

6. Rechnungsstellung/Zahlungsbedingungen

- a. HPE behält sich das Recht vor, die Kurspreise jederzeit zu verändern. Im Falle einer solchen Änderung, werden bestätigte Anmeldungen auf dem ursprünglichen Preis geehrt. Anmeldungen, die durch einen Kaufauftrag innerhalb von 30 Tagen nach einer Preiserhöhung bestätigt werden, werden ebenfalls auf dem ursprünglichen Preis geehrt.
- b. Die Preise enthalten keinen Vertrieb und Service, keine Nutzung, Wertschöpfung oder Steuern bzw. Zollgebühren. Solche Steuern und Abgaben werden gegebenenfalls in die HPE's Rechnungen aufgenommen. Im Falle von Kursanfragen außerhalb des ursprünglichen Fakturierungslandes, kann die Notwendigkeit für HPE bestehen, eine Rechnung vom Ort des Lieferlandes auszustellen.
- c. Alle Zahlungen werden innerhalb von 30 Kalendertagen nach dem Rechnungsdatum getätigt. Diese Kreditbedingungen unterliegen der HPE Kreditgenehmigung. HPE kann jederzeit nach angemessener Vorankündigung, die Kreditbedingungen ändern, sofern seitens HPE, die Finanzlage des Kunden, das vorherige Zahlungsverhalten oder die Art der Kundenbeziehung dies rechtfertigt.
- d. Wenn ein Kunde ein Bildungspaket mit Mengenrabatt anderweitig erworben hat, kann er es zum Erfüllen der Zahlungsverpflichtungen für hierunter ergangene Aufträge nutzen; die Voraussetzung ist, dass jedoch genügend Kredite zur Verfügung stehen müssen, um die HPE Education Services, die nach der Bestellung ausgeliefert werden, im vollen Umfang zu bezahlen. Wenn zusätzliche Kredite benötigt werden, kann der Kunde diese Kredite von HPE oder einem autorisierten HPE Händler vor Beginn der HPE Education Services erwerben oder den Unterschied durch ein anderes gültiges Zahlungsmittel begleichen. Wenn der Kunde eine solche andere Zahlungsmethode bietet, findet der Mengenrabatt keine Anwendung.

7. Geistiges Eigentum

- a. Alle Kursmaterialien, die für die Nutzung während der Kurse sowie über Abonnements zur Verfügung gestellt werden, sind urheberrechtlich geschützte Werke von HPE oder vom ursprünglichen Content-Anbieter.
Sofern nichts anderes in dem SOW vereinbart ist, werden die Kursmaterialien für die alleinige Nutzung des Kursteilnehmers zur Verfügung gestellt und dürfen ohne die schriftliche Genehmigung von HPE weder von Dritten genutzt noch vervielfältigt, verbreitet oder verändert werden.
- b. HPE wird jegliche Ansprüche gegenüber Kunden in Bezug auf die HPE Education Services verteidigen oder regeln, mit der Folge, dass HPE ein Patent, Gebrauchsmuster, Industriedesign, Copyright, Geschäftsgeheimnisse, Masken oder eine Marke in dem Land, wo solche HPE Education Services geliefert werden, wissentlich verletzt; jedoch mit der Maßgabe, dass der Kunde HPE unmittelbar schriftlich über den Anspruch informiert. Bei der Verteidigung und Regulierung eines jedweden derartigen Anspruches, muss der Kunde mit HPE kooperieren und hierbei HPE die alleinige Kontrolle erteilen.

8. Rechtsmittel- und Haftungsbeschränkungen

- a. HPE' s komplette Haftung für den Kunden bezüglich eines jeden Grundes sowie auf sämtliche Ansprüche und Klagegegenstände wird auf die Höhe der Gebühren begrenzt, die vom Kunden für den mit Anspruch oder Klage begründeten HPE Education Service gezahlt wurden. Diese Einschränkung gilt für alle Handlungsursachen oder Ansprüche einschließlich und ohne Einschränkung auf Vertragsbruch, Gewährleistungsbruch, Fahrlässigkeit, Gefährdungshaftung oder andere Rechtsverletzungen.
In keinem Fall haftet HPE für Folgeschäden, spezielle, indirekte, zufällige Schäden oder Strafschadenersatz, einschließlich und ohne Einschränkung des Verlustes von Daten, von entgangenem Gewinn, von Einsparungen oder Einnahmen, auch wenn die Möglichkeit solcher Schäden in Kenntnis gesetzt worden ist.
- b. In keinem Fall können Klagegründe, ein Jahr nach ihrem Eintritt gegen HPE erhoben werden.
- c. Die in diesen AGB angeführten Rechtsbefehle sind die einzigen und ausschließlichen Rechtsbefehle des Kunden.
- d. Die Parteien verstehen und stimmen zu, dass, soweit dies gesetzlich zulässig ist, die vorstehenden Haftungsausschlüsse und –beschränkungen die Abmachungen beider Parteien bezüglich der Risikoverteilung zwischen ihnen im Zusammenhang mit ihren jeweiligen Verpflichtungen darstellen. Die an HPE zu zahlenden Gebühren sind gesetzt in Abhängigkeit dieser Risikoverteilung, der Haftungsausschlüsse sowie –beschränkungen gemäß den AGB.

9. Allgemeines

- a. Der Kunde erkennt an und stimmt zu, dass die vorübergehenden Unterbrechungen der Online-Schulungen von Zeit zu Zeit auftreten können. HPE ist für das Ausüben einer angemessenen Sorgfalt verantwortlich, um solche Unterbrechungen zu verhindern oder solche Unterbrechungen zu minimieren.
- b. HPE haftet nicht gegenüber dem Kunden für Ausfälle oder Verzögerungen beim Empfang oder Übertragung, Verlust bzw. Korruption von Daten, die aus oder im Zusammenhang mit der Bereitstellung oder der Durchführung von Online-Schulungen entstehen.

- c. HPE kann jede individuelle Zulassung zu einem Kurs ablehnen, sobald ein Sicherheitsrisiko für die anderen Kursteilnehmer oder dem Gelände, wo der Kurs stattfindet, festgestellt ist. Des Weiteren ist HPE dazu berechtigt, jede Person bei Verletzung der Kursordnung, die HPE Räumlichkeiten oder andere Räumlichkeiten zu verlassen, in welche der Kurs stattfindet. Die bezahlten Gebühren für auf Grund solcher Umstände nicht zugelassene Kursteilnehmer, verfallen. Der Kunde ist nicht zu einer teilweisen Rückerstattung der Gebühren berechtigt.
- d. HPE haftet nicht für Leistungsverzögerungen oder Nichterfüllung, aufgrund von Ursachen, die außerhalb HPE's vertretbare Kontrolle liegen.
- e. Außer in Bezug auf die Rechte von HPE bezüglich des Gebrauches von Subunternehmern kann keine Partei irgendwelche nachstehenden Rechte oder Verpflichtungen ohne vorherige schriftliche Zustimmung der anderen Partei, zuteilen. HPE kann jedoch sämtliche Rechte und Verpflichtungen aus dem vorliegenden Vertrag einem verbundenem Unternehmen jederzeit zuteilen, das der schriftlichen Ankündigung unterworfen ist. Diese AGB sind für beide Parteien verbindlich und sind zum Vorteil beider Parteien, von ihren jeweiligen Nachfolgern sowie ihren zulässigen Rechtsnachfolgern.
- f. Kunden, die hierunter erworbene Daten exportieren, reexportieren oder importieren, übernehmen die Verantwortung für die Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften sowie für das Erhalten von erforderlichen Aus- und Einfuhrgenehmigungen. HPE kann die Erfüllung des Vertrages aussetzen, wenn der Kunde gegen die geltenden Exportgesetze verstößt.
- g. Streitigkeiten, die im Zusammenhang mit diesen AGB entstehen, werden durch die Gesetze des Landes und der Region geregelt, in dem HPE den Auftrag annimmt.
- h. Wird irgendeine vorstehende Bedingung oder Bestimmung als illegal oder undurchführbar erklärt, bleiben die Gültigkeit und Durchsetzbarkeit der übrigen Bedingungen oder Bestimmungen in vollem Umfang in Kraft.
- i. Der Kunde wird die allgemeinen Verpflichtungen erfüllen, die zusammen durch diese AGB und anderen im Statement of Work beschriebenen spezifischen Kundenverpflichtungen rechtzeitig festgesetzt sind. Der Kunde bestätigt hiermit, dass HPE's Fähigkeit, HPE Education Services zu liefern, von der vollen und rechtzeitigen Zusammenarbeit des Kunden mit HPE, sowie von der Genauigkeit und Vollständigkeit sämtlicher durch den Kunden an HPE gelieferten Informationen und Daten abhängig ist.
- j. Das Versäumnis der Geltendmachung sämtlicher Rechte gemäß diesen AGB, stellt keinen Verzicht oder Verlust dieser Recht dar.
- k. Diese AGB und jede anwendbare HPE-Auftragsbestätigung, SOE und/oder HPE Datenblatt, stellen die gesamte Vereinbarung zwischen HPE und dem Kunden dar und ersetzen alle vorherigen, sowohl schriftliche als auch mündliche Kommunikationen, Zusicherungen oder Abmachungen zwischen den Parteien bezüglich nachstehenden Geschäften. Zusätzliche oder andere AGB des Kunden sind nicht gültig. Mit dem Kauf akzeptiert der Kunde diese AGB, welche unveränderbar sind, mit Ausnahme eines durch einen autorisierten Vertreter beider Parteien unterzeichneten Änderungsvertrages.

10. HPE Education Training Credits für IT Training

- a. HPE Education Training Credits für IT Training können für alle von HPE Education Services angebotenen Kurse eingelöst werden. Über diesen Link hpe.com/ww/purchaseoptions können Sie mögliche Fachkurse finden.
- b. Alle über HPE Education Training Credits für IT Training gekauften HPE Education Services werden durch lokale, länderspezifische HPE Education Services AGB geregelt.
- c. Sie können HPE Education Training Credits für IT Training für nur in Frage kommende Kurse einlösen. Trainings von HPE Software, Indigo, Scitex, Autonomy, Vertica Produkten und Dienstleistungen sind von der Auswahl ausgeschlossen. Fachkurse werden über den zuvor erwähnten Link zur Verfügung gestellt.
- d. HPE Education Training Credits für IT Training sind nur für Kurse einlösbar, die im Portfolio über HPE Training Credits erworben werden können.
- e. Wenn Sie Ihre HPE Education Training Credits für IT Training für Kurse außerhalb des Portfolios einlösen möchten, dann werden die Kurse auf Basis der monetären Werte abgerechnet.
- f. HPE Education Training Credits für IT Training haben eine Gültigkeit von 12 Monaten. Sie sind verpflichtet Trainings vor Ablauf des gültigen Zeitraums von 12 Monaten einzuplanen. Bei Erwerb von Training Credits informiert Sie Hewlett Packard Enterprise bezüglich des Start- und Enddatums Ihrer gültigen Bestellfrist von 12 Monaten. Ersatztermine können innerhalb dieser Periode jederzeit erworben werden, sofern die Mittel dem gleichen Ablaufdatum unterliegen.
- g. Alle ungenutzten Mittel verfallen nach Ablauf der 12 monatigen Bestellfrist und eine Verlängerung dieser Frist ist nicht erlaubt.
- h. Sie können nur Training Credits für in Frage kommende Kurse einlösen, die im selben Land stattfinden, wo Sie ihre Training Credits erworben haben.

11. HPE Total Education Training Credits für IT Training

- a. HPE Total Education Training Credits für IT Training können für alle von HPE Education angebotenen Kurse eingelöst werden. Über diesen Link hpe.com/ww/purchaseoptions können Sie mögliche Fachkurse finden.
- b. Alle über HPE Education Training Credits für IT Training gekauften HPE Education Services werden durch lokale, länderspezifische HPE Education Services AGB geregelt.
- c. Sie können HPE Total Education Training Credits für IT Training für nur in Frage kommende Kurse einlösen. Trainings von HPE Software, Indigo, Scitex, Autonomy, Vertica Produkten und Dienstleistungen sind von der Auswahl ausgeschlossen. Fachkurse werden über den zuvor erwähnten Link zur Verfügung gestellt.
- d. HPE Total Education Training Credits für IT Training haben eine Gültigkeit von 12 Monaten. Sie sind verpflichtet Trainings vor Ablauf des gültigen Zeitraums von 12 Monaten einzuplanen. Bei Erwerb von Training Credits informiert Sie Hewlett Packard Enterprise bezüglich des Start- und Enddatums Ihrer gültigen Bestellfrist von 12 Monaten. Ersatztermine können innerhalb dieser Periode jederzeit erworben werden, sofern die Mittel dem gleichen Ablaufdatum unterliegen.
- e. Alle ungenutzten Mittel verfallen nach Ablauf der 12 monatigen Bestellfrist und eine Verlängerung dieser Frist ist nicht erlaubt.
- f. Sie können nur Training Credits für in Frage kommende Kurse einlösen, die im selben Land stattfinden, wo Sie ihre Training Credits erworben haben.

Learn more at:
hpe.com/ww/learn

Was sind HPE Training Credits?

HPE Training Credits sind eine einfache Möglichkeit, Training bei Hewlett Packard Enterprise zu erwerben. Sie können Ihre Budgetierungs- sowie Einkaufsprozesse erheblich vereinfachen und stellen sicher, dass die Trainingsanforderungen den Bedürfnissen entsprechend erfüllt werden.

Wenn Sie wissen, dass sie ein Training benötigen, aber sich nicht über die Spezifikationen ganz sicher sind (wer, was, wann), dann bieten HPE Training Credits eine flexible und bequeme Lösung an.

Hewlett Packard Enterprise offeriert zwei Arten von HPE Training Credits:

- **HPE Total Education Training Credits für IT Training:** Dies stellt eine währungsbasierte "Rechnung" von Fonds dar, um Kurse aus unserem Gesamtbildungs- sowie Trainingsangebot, einschließlich HPE Education Consulting Lösungen, zu kaufen.
- **HPE Education Training Credits für IT Training:** Diese Training Credits berechtigen Kursteilnehmer öffentlich vorgesehene Trainings entsprechend der jeweiligen Technologie, zu besuchen.